

35 Jahre biorespect



«Nötiger denn je»

Wie der Basler Appell gegen Gentechnologie ist auch das Gen-ethische Netzwerk (GeN) mit Sitz in Berlin in den Achtzigerjahren aus einer kritischen, ökologisch-feministischen Beschäftigung mit der Gentechnologie entstanden. Die Besonderheit, als eine von sehr wenigen Organisationen zu kritischen Fragen der Gen- und Biotechnologie aktiv zu sein, brachte die beiden Vereine in jüngster Vergangenheit noch enger zusammen. Seit 2021 vertreibt biorespect die Fachzeitschrift des GeN, den «Gen-ethischen Informationsdienst», in der Schweiz und unterstützt die Redaktion durch regelmässige Textbeiträge. Wer dem zarten Stimmchen der Zivilgesellschaft gegen die Glasfassaden und Millioneninvestitionen von Wissenschaft und Industrie Gehör verschaffen will, braucht gute Freund:innen! Und gute Argumente: an denen feilen wir zum Beispiel im Bereich Keimbahneingriffe am Menschen in internationalen Bündnissen produktiv zusammen. In einer Zeit, in der Ethik oft bedeutet, nur noch nach dem «Wie» und nicht nach dem «Ob» zu fragen und in der Innovations- statt Vorsorgeprinzipien vorangetrieben werden, ist biorespect nötiger denn je. Alles Gute zum Jubiläum und macht weiter so!

Dr. Isabelle Bartram und Janina Johannsen
Mitarbeiterinnen Gen-ethisches Netzwerk e.V.
gen-ethisches-netzwerk.de